

[Mobile library] Sommergarben: Historischer Roman aus dem Allgu

Sommergarben: Historischer Roman aus dem Allgu

Von Ines Ebert

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #297684 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-30Erscheinungsdatum: 2015-12-30File Name: B01BDRSEFQ | File size: 76.Mb

Von Ines Ebert : Sommergarben: Historischer Roman aus dem Allgu before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sommergarben: Historischer Roman aus dem Allgu:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur fr Allgu-Fans interessantVon M. SacherDer Roman "Sommergarben" von Ines Ebert ist sehr interessant geschrieben und man fhlt sich sogleich in die damalige Zeit und an die Handlungsorte versetzt. Besonders schn ist die

Schilderung des Lebens der Bauern und ihrer täglichen Plagen. Da ist auf der einen Seite die viele Arbeit, das Hoffen und Bangen um eine gute Ernte, um den Winter zu berstehen und bei den Frauen die kurz aufeinander folgenden Schwangerschaften und der Verlust so manchen Kindes oder gar des eigenen Lebens während der Geburt. Sehr gut gefallen haben mir auch die vielen im Roman "versteckten" Rezepte für Speisen und auch Heilmittel, die in der damaligen Zeit angewendet wurden und heute wieder aktuell sind. Insgesamt liest sich das Buch wirklich schön, ist gut und flüssig verfasst und man befindet sich während des Lesens in einer anderen Welt. Sehr zu empfehlen!!! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut authentisch Von Ingrid Troder Die Autorin schreibt dieses Buch, als hätte Sie selber in der Zeit damals gelebt. Faszinierend die Kenntnisse des damaligen Lebensstandards. Der Roman als solcher packt einen und lässt einen nicht wieder los. Ich als Leutkircherin finde mich immer wieder an einem Ort wieder, den ich täglich um mich habe (Marktplatz, Kornhaus, Zollhaus) und auch Ortschaften Diepoldshofen, Stegrot u.s.w. und kann mir regelrecht vorstellen, wie das damals wohl ausgesehen hat. Großes Kompliment und Weiterempfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich konnte es nicht mehr weglegen... Von CiCi 2000 Also erst einmal würde ich gerne auf die, doch sehr auffällige, 1-Stern-Rezension eingehen. Diese erscheint mir so schleierhaft und aus der Luft gegriffen, dass man fast die Konkurrenz dahinter vermuten könnte ;) Was bitte, hat dieser Roman mit Klüftinger-Romanen gemeinsam, außer, dass sich die jeweiligen Geschichten im Allgäu abspielen? Falls es der Leser nicht bemerkt haben sollte - es handelt sich hier um ein völlig anderes Genre. Und sollte jemand überwiegend spannende Informationen über unsere schöne Allgäuer Geschichte suchen, möchte ich auf die vielen exzellenten Sachbücher und Führungen hinweisen, die in wirklich allen Variationen angeboten werden. Nun aber zum Buch: Wie schon erwähnt, ich konnte es kaum mehr weglegen. Die Geschichte ergreift einen sofort ganz und gar und lässt einen nicht mehr los. Ich finde den Schreibstil sehr angenehm, nicht zu viele Detailbeschreibungen, aber auch nicht zu wenige. Die Schriftstellerin erspart einem auch in den Schilderungen schlimmer Ereignisse, all zu viele grausige Details. Das ist auch gut so, denn das Wissen, dass sich dies so, oder so ähnlich, zu dieser Zeit, hier oder anderswo, tausendfach in unserer Geschichte so zugetragen hat, ist erschütternd genug. Ines Ebert schildert in diesem Buch alles was das Leben der Menschen ausmachte, so dass man unweigerlich das Bedürfnis bekommt, wie ein Zeitreisender die eigene Familiengeschichte erkunden zu wollen. Was wir da wohl so alles erfahren würden? Die Schilderungen im Buch sind nie langweilig oder langatmig und die Protagonisten fesseln einen sofort. Man mag sie, will mehr über sie erfahren, über ihr Schicksal. Daher bedauert man auch, von ihnen "lassen zu müssen". Besonders hart und schmerzhaft war es immer, wenn der Erzählstrang einer Familie abbricht, um auf die nächste Generation berzuwechseln. Das gab einem eine Ahnung davon, wie man sich wohl im hohen Alter fühlen muss, wenn man auf sein Leben zurückblickt und einem gleichzeitig bewusst wird, dass alles was noch kommen mag, von einem selbst nicht mehr "erlebt" wird, sondern von den Nachkommen. Schon so viele Menschen kamen auf diese Erde. Sie lebten ihre Leben, in allen Facetten, in Glück und in Schmerz. Jedes einzelne wäre eine eigene Geschichte wert. Das ist mir noch nie so bewusst geworden, wie bei diesem Buch. Ich habe das Buch noch zwei Mal verschenkt. Beide Leser waren begeistert. Besonders spannend ist es natürlich, wenn man einen Bezug zu dieser Gegend hat, oder hier lebt. Aber da das Allgäu nicht der Protagonist, sondern die "Bühne" ist, kann man das Buch grundstzlich allen ans Herz legen, die gerne Romane mit historischem Hintergrund lesen. Es gibt auch andere Bücher von Sabine Ebert, allerdings habe ich nur noch "Sinnentaumel" gelesen. Dieses Buch ist auch sehr gut, es hat nur einen schwerwiegenden Fehler: Es ist so kurz. Ich habe es auf "einen Rutsch" an einem Wintertag durchgelesen. "Sommergarben" - 6 Sterne von mir - wenn es sie gäbe...

Kurzbeschreibung Im Jahr 1637 beschließt der junge Allgäuer Melchior Riedmüller, die Schrecken der Pest und des Dreißigjährigen Krieges hinter sich zu lassen und sein Glück in der Schweiz zu suchen. Im aufstrebenden Rorschach gründet er mit der Schweizerin Johanna Stbi eine Familie. Doch als der Krieg sich dem Ende zuneigt, entschließt sich Melchior, mit seiner Familie ins Allgäu zurückzukehren. Ihr Weg durch das entvölkerte und verwüstete Land führt sie auf den verlassenen Unterburkhartshof nahe der Reichsstadt Leutkirch. Schon bald müssen sie feststellen, dass der Hof ein dsteres Geheimnis birgt. Doch Melchior und seine Nachkommen führen mit Zuhilfenahme und Fleiß das Anwesen zu neuer Blüte - bis sich 1841 für Mathias Riedmüller und seine Familie das Blatt erneut auf dramatische Weise wendet. Eine bewegende Familiensaga aus dem Allgäu, die sich über zwei Jahrhunderte spannt und auf historischen Begebenheiten beruht.

Kurzbeschreibung Im Jahr 1637 beschließt der junge Allgäuer Melchior Riedmüller, die Schrecken der Pest und des Dreißigjährigen Krieges hinter sich zu lassen und sein Glück in der Schweiz zu suchen. Im aufstrebenden Rorschach gründet er mit der Schweizerin Johanna Stbi eine Familie. Doch als der Krieg sich dem Ende zuneigt, entschließt sich Melchior, mit seiner Familie ins Allgäu zurückzukehren. Ihr Weg durch das entvölkerte und verwüstete Land führt sie auf den verlassenen Unterburkhartshof nahe der Reichsstadt Leutkirch. Schon bald müssen sie feststellen, dass der Hof ein dsteres Geheimnis birgt. Doch Melchior und seine Nachkommen führen mit Zuhilfenahme und Fleiß das Anwesen zu neuer Blüte - bis sich 1841 für Mathias Riedmüller und seine Familie das Blatt erneut auf dramatische Weise wendet. Eine bewegende Familiensaga aus dem Allgäu, die sich über zwei Jahrhunderte spannt und auf historischen Begebenheiten

beruht.ber den Autor und weitere MitwirkendeInes Ebert, geboren 1949 in Heubach im Ostalbkreis, ist Diplom-Museologin (FH) im Ruhestand und arbeitete freiberufl ich fr Stdte und Gemeinden in den Bereichen Museum und Archiv. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Katze Lilli in Wangen im Allgu.